

Silikonabdichtung ohne Gesundheitsrisiken

MultiSil von Remmers bleibt MEKO-frei

Weniger kann manchmal mehr sein - in einigen Fällen ist nichts sogar am besten! Beispielsweise wenn es um gesundheitsgefährdende Stoffe in Bauprodukten geht. So kommt MultiSil von Remmers immer schon ohne MEKO aus. Denn das in vielen Silikondichtstoffen bisher verwendete Methyl-Ethyl-KetOxime, kurz MEKO, dürfte voraussichtlich noch im laufenden Jahr von der Europäischen Chemikalienagentur ECHA als krebserregend eingestuft werden. Bei dessen Verwendung müssen künftig erhöhte Arbeitsschutzanforderungen wie Schutzkleidung und Atemmaske angewendet sowie ggf. Sperrzeiten auf der Baustelle beachtet werden.

Der Silikondichtstoff MultiSil von Remmers verzichtet daher immer schon komplett auf MEKO. Ansonsten verfügt das Produkt über die bekannten leistungsfähigen Charakteristika wie z.B. seine gute Haftung auf verschiedenen Untergründen, seine hohe Abriebfestigkeit bzw. mechanische Widerstandsfähigkeit und seine universelle Verwendbarkeit. Neben dem vorzugsweisen Einsatz im Holzfensterbau und in der Glasversiegelung ist das neutral vernetzende MultiSil für den Bau- und Sanitärbereich geeignet. Auch Anschluss- und Dehnungsfugen im Innenausbau gehören zu den Anwendungsfeldern des geruchsfreien Produkts. Positive Erfahrungen gibt es außerdem bei der Verwendung des vielseitigen Dichtstoffes im Blech- und Metallbau sowie bei Abdichtungsarbeiten am Dach.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.com.

25 Zeilen á 60 Anschläge

Löningen, den 17. März 2020

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858

Bildunterschriften:

1358 – 1 Anwendung.jpg



MultiSil von Remmers kommt vorwiegend im Holzfensterbau und bei der Glasversiegelung zum Einsatz.

Bildquelle: Remmers, Löningen

1358 – 2 Kartusche MultiSil.jpg



Der Silikondichtstoff MultiSil bleibt MEKO-frei.

Bildquelle: Remmers, Löningen